

Abstract

Ahura Bassimtabar

Physiotherapeut M.Sc.

Schmerzen erklären und therapieren – aber wenig darüber wissen? Das Physio-Paradoxon.

Einleitung:

Schmerz ist ein allgegenwärtiges Symptom im Bereich der muskuloskelettalen Gesundheitsversorgung. Eine personenzentrierte Therapie gemäß aktuellen, wissenschaftlichen Empfehlungen erfordert ein umfassendes und evidenzbasiertes Wissen über Schmerz. Jedoch scheinen diesbezüglich sowohl international als auch national Wissensdefizite zu bestehen. Ziel der Studien war die Quantifizierung des Schmerzwissens und der postural-strukturell-biomechanischen (PSB-) Überzeugungen von Physiotherapeuten in Deutschland.

Methode:

In 3 Studien wurde eine Umfrage, welche die deutsche Version des revised Neurophysiology of Pain Questionnaire (rNPQ-D) und den Essential Knowledge of Pain Questionnaire (EKPQ) beinhaltete, mittels SoSci Survey von n= 279 angehenden Physiotherapeuten, n = 105 berufstätigen und n = 184 lehrenden Physiotherapeuten beantwortet (Bassimtabar & Alfuth, 2024; Reißner & Bassimtabar, 2024; *Honsell & Bassimtabar, 2025 under Review*). Ein zufriedenstellendes Ergebnis war dann erreicht, wenn mindestens 90% der Teilnehmer eine Score von mindestens 66,67% erreichten.

Ergebnisse:

Der durchschnittliche Score des rNPQ-D betrug in Studie 1 bei angehenden Physiotherapeuten 63,80 % ± 15,57 %, in Studie 2 an berufstätigen Physiotherapeuten 70,8 ±15,4% und in Studie 3 an lehrenden Physiotherapeuten 73,91% ± 13,11%. In keiner Studie erzielten mehr als 90% eine rNPQ-Score von mindestens 66,67%. Der durchschnittliche Score des EKPQ betrug in Studie 1 bei angehenden Physiotherapeuten 28,40 % ± 22,35 %, in Studie 2 an berufstätigen Physiotherapeuten 51,4 ±26% und in Studie 3 an lehrenden Physiotherapeuten 42,03% ± 20,78%. In keiner Studie erzielten mehr

als 90% einen EKPQ-Score von mindestens 66,67%. Studenten oder akademisierte Therapeuten erzielten durchschnittlich höhere Scores als nicht-akademisierte Therapeuten ($p < 0,001$ und $p < 0,05$). Weiterhin erzielten Teilnehmer ≤ 5 Jahre Berufserfahrung signifikant höhere Scores als Teilnehmer > 5 Jahre Berufserfahrung ($p < 0,05$; rNPQ-D: $d = 0,75$; EKPQ: $d = 0,68$).

Zusammenfassung:

Das Schmerzwissen von Physiotherapeuten in Deutschland scheint defizitär und stark PSB-orientiert zu sein. Dabei erzielen sowohl angehende und praktizierende als auch lehrende Physiotherapeuten keine zufriedenstellenden Scores. Zudem scheinen akademisch ausgebildete Therapeuten, verglichen mit Absolventen der berufsfachschulischen Physiotherapie-Ausbildung, über ein höheres Schmerzwissen zu verfügen. Die physiotherapeutische Schmerzversorgung in Deutschland sollte einen systemischen Wandel zugunsten der evidenzbasierten Praxis anstreben.